

Germany-Hamburg: Engineering-related scientific and technical services

OJ S 156/2023 16/08/2023

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Postal address: Bernhard-Nocht-Straße, 78

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20359

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@bsh.de**Internet address(es):**Main address: www.bsh.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=532873>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=532873>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Geologische Modell- und Berichterstellung (GeoB) im Rahmen der geologischen Vorerkundung von Windenergie-Vorhabensflächen (Auktionsjahre 2026-2028) in der deutschen AWZ der Nordsee

Reference number: 1114/002/01625

II.1.2. Main CPV code

71350000 Engineering-related scientific and technical services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Rahmen der Voruntersuchung von Flächen für Offshore-Windenergie, § 10 Abs. 1 WindSeeG, sollen geologische Modelle und Berichte als Teil der geologischen Erkundung von Vorhabensflächen des FEP (Flächenentwicklungsplan 2023 für die deutsche Nord- und Ostsee, 20.01.2023) mit den Auktionsjahren 2026-2028 in der dtsh. AWZ der Nordsee erstellt werden. Dies umfasst die Integration bereits erhobener hydrographischer, geophysikalischer sowie geotechnischer Datensätze und erfordert die Tiefenkonversion sowie die Auswertung hydroakustischer bzw. reflexionsseismischer Datensätze unter Berücksichtigung geotechnischer Informationen. Darauf aufbauend sind seismische Attribute und synthetische Drucksondierungsparameter herzuleiten. Die ingenieurgeologische Interpretation und Bewertung sämtlicher Informationen ist in den Geologischen Bericht darzulegen. Das übergeordnete Ziel ist die Erstellung geologischer Modelle und Berichte zur Bereitstellung an Dritte, die diesen eine eigene Bewertung der Baugrundsituation bzgl. der Tragfähigkeit für unterschiedliche Gründungskonzepte und somit eine wettbewerbliche Bestimmung des Gebots gemäß § 51 WindSeeG ermöglichen soll.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71332000 Geotechnical engineering services, 71351200 Geological and geophysical consultancy services, 71351710 Geophysical prospecting services, 71352140 Seismic processing services, 71353100 Hydrographic surveying services, 71352100 Seismic services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: Sitz des ausführenden Auftragnehmers

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Vertragsleistung ist die Überführung hydroakustischer und seismischer Daten unter Berücksichtigung geotechnischer Informationen einer Untersuchungsfläche in ein 3-dimensionales ingenieurgeologisches Tiefenmodell (Geologisches Modell). Das erarbeitete Geologische Modell ist um eine Modellkomponente zu erweitern, die synthetische Drucksondierungsparameter entlang der mehrkanalseismischen Profillinien bereitstellt. Die Abschlussberichte der hydrographischen/geophysikalischen/geotechnischen Arbeiten, die Dokumentation des Geologischen Modells sowie dessen ingenieurgeologische Interpretation im Hinblick auf die Errichtung von Windenergieanlagen bzw. damit einhergehender Offshore Infrastruktur auf der entsprechenden Untersuchungsfläche sind in einem Geologischen Bericht zusammenzuführen. Die Arbeiten zur synthetischen Modellerweiterung sind in einem gesonderten Ergebnisbericht als Anhang des Geologischen Berichtes darzustellen. Die Auftragsleistung zu einer Untersuchungsfläche umfasst somit folgende Schritte und Inhalte:

a. Allgemeine Vertragsleistungen

Die Erstellung und Fortschreibung eines Pflichtenheftes inklusive Zeitplan und Erarbeitung inhaltlicher, formaler sowie visueller Anforderungen an das Geologische Modell / den Geologischen Bericht unter Berücksichtigung der Vorgaben der Auftraggeberin

b. Die Erstellung des Geologischen Modells

Die Erstellung des Geologischen Modells zu einer Untersuchungsfläche umfasst folgende Arbeitsschritte:

- Übernahme der hydrographischen Datensätze
 - Ergebnisse der Wasserschallmessungen
 - Bathymetrie-Raster
 - Seitensichtsonar-Mosaik
 - Magnetik-Raster
 - GIS-Daten
 - Übernahme der geophysikalischen Datensätze (bearbeitet)
 - Ergebnisse der Wasserschallmessungen
 - Sedimentecholotdaten
 - Mehrkanalseismik-Daten (poststack unmigriert)
 - Mehrkanalseismik-Daten (poststack migriert)
 - Mehrkanalseismik-Daten (poststack migriert und frequenzband-optimiert)
 - NMO-Geschwindigkeitsfelder
 - GIS-Daten
 - Übernahme der geotechnischen Datensätze
 - Bohrprofile
 - Bodenprobeninformationen
 - Digitale Log-Kurven (z.B. CPT-Profil, P-S-Logging-Kurven)
 - GIS-Daten
 - Zusammenführung der hydrographischen, geophysikalischen und geotechnischen Datensätze der Untersuchungsfläche in einem Kingdom-Datenprojekt
 - Beschickung sämtlicher Daten aus dem Untersuchungsgebiet auf das bereitgestellte Bathymetrie-Raster
 - Tiefenkonversion der geophysikalischen Datensätze aus dem Untersuchungsgebiet (Sedimentecholot, mehrkanalseismische Datensätze) mittels integrierter Auswertung sämtlicher Datensätze, u.a.:
 - Stratigraphische Auswertung und Kartierung geologischer Formationen in den geophysikalischen Daten (Sedimentecholot, Mehrkanalseismik)
 - Auswertung der geotechnischen Informationen und Definition von faziellen Einheiten (formation tops)
 - Verknüpfung der geotechnischen und geophysikalischen Daten (Sedimentecholot, Mehrkanalseismik) zur Tiefenkonversion über das Modul „Dynamic Depth Conversion“
 - Inhaltliche, formale sowie visuelle Aufbereitung des Geologischen Modells zu einem geologischen 3D-Tiefenmodell, u.a.:
 - Schichtmächtigkeitsanalyse (Isochore-Grids)
 - Amplitudenanomalie-Analyse entlang seismischer Horizonte
- Kartierung von Diffraktoren

c. Die Erstellung der synthetischen Modellerweiterung

Die Erstellung der synthetischen Modellerweiterung zu einer Untersuchungsfläche umfasst folgende Arbeitsschritte:

- Herleitung/Aufbereitung relevanter seismischer Attribute (z.B. akustische Impedanz, Signaleinhüllende) anhand der mehrkanalseismischen Datengrundlage
- Herleitung und Validierung synthetischer Drucksondierungsparameter (q_c , f_s , u_2) entlang der mehrkanalseismischen Profilinien mittels Machine Learning anhand der Korrelation relevanter Kenngrößen, wie seismischer Attribute und geotechnischer Parameter sowie unter Berücksichtigung des dem Geologischen Modell zugrundeliegenden Strukturmodells

- Erzeugung synthetischer Drucksondierungskurven an ausgewogen über die Untersuchungsfläche verteilten Lokationen, deren Anzahl den auf der Untersuchungsfläche real durchgeführten Drucksondierungslokalationen entspricht
- Quantifizierung der Vorhersageunsicherheiten der hergeleiteten synthetischen Drucksondierungsparameter
- Dokumentation zur Herleitung synthetischer Drucksondierungsparameter
- Ingenieurgeologische Ergebnisbewertung im Kontext des Geologischen Modells und im Hinblick auf die Errichtung von Windenergieanlagen bzw. damit einhergehender Offshore Infrastruktur auf der Untersuchungsfläche
- Erstellung des Ergebnisberichtes zur Herleitung synthetischer Drucksondierungsparameter als Anhang des Geologischen Berichtes in einer englischsprachigen Version

d. Die Erstellung von Datenprodukten

Die Datenprodukterstellung zu einer Untersuchungsfläche umfasst folgende Schritte:

- Erstellung des Kingdom-Datenprojektes für das Untersuchungsgebiet
- Export der tiefenkonvertierten geophysikalischen Daten aus dem Untersuchungsgebiet (Sedimentecholot, mehrkanalseismische Datensätze) im SEG-Y-Format unter Beachtung der Header-Konventionen
- Export der synthetischen Drucksondierungsparameter im SEG-Y-Format
- Export der synthetischen Drucksondierungskurven im LAS-Format
- Export der kartierten Reflektoren im ASCII-Format
- Export von Produkten (z.B. Grids/Raster) zur Einbindung in GIS
- Erstellung von GIS-Produkten

Erstellung technischer Zeichnungen (Kartenmaterial, Alignment Charts)

e. Die Erstellung des Geologischen Berichtes

Die Erstellung des Geologischen Berichtes zu einer Untersuchungsfläche umfasst folgende Arbeitsschritte:

- Zusammenführung der Dokumentationen zu den relevanten hydrographischen Vermessungs-, geophysikalischen Untersuchungs- und geotechnischen Erkundungsarbeiten
- Dokumentation zur Erstellung des Geologischen Modells
- Beschreibung des Geologischen Modells mit Bezug auf die entsprechende Untersuchungsfläche
- Ingenieurgeologische Interpretation im Hinblick auf die Errichtung von Windenergieanlagen bzw. damit einhergehender Offshore Infrastruktur auf der Untersuchungsfläche
- Erstellung des Geologischen Berichtes in einer deutschsprachigen und englischsprachigen Version unter Beifügung des Anhangs „Ergebnisbericht synthetische Modellerweiterung“

Die Vorgaben des Standard Baugrund sind bei der Erbringung der Leistungen als Mindestanforderungen zu Grunde zu legen. Weiterhin haben sich die zu erstellenden Produkte sowie der Geologische Bericht hinsichtlich Form und Ausgestaltung an den bereits veröffentlichten Produkten und Geologischen Berichten auf <https://pinta.bsh.de> zu orientieren. Die jeweiligen Untersuchungsflächen decken die FEP-Flächen mit zentraler Voruntersuchung und den Auktionsjahren 2026-2028 ab. Weitere Details zu den Untersuchungsflächen sowie zu den zusammenzuführenden Datensätzen und Datenvolumina sind der beiliegenden Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Die zu erbringenden Leistungen werden auf 3 Leistungsstufen verteilt und müssen vollständig bis zum 15.11.2025 (Grundbeauftragung / 1. Leistungsstufe), 15.11.2026 (2. Leistungsstufe) bzw. bis zum 15.11.2027 (3. Leistungsstufe) fertiggestellt werden. Aufgrund von sich aus dem WindSeeG ergebenden gesetzlichen Verpflichtungen hat die Einhaltung des Vertragstermins für die Auftraggeberin sehr hohe Priorität.

Es werden die Zuschläge auf das wirtschaftlichste Angebote erteilt; dabei werden der Preis und die Qualität der Leistung nach mit in dieser Auftragsbekanntmachung bekanntgegebenen Kriterien und Gewichtungen gewertet.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 15/11/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Änderungen des Flächenentwicklungsplanes, anderweitiger Zufluss von Erkundungsdaten sowie Änderungen der Untersuchungsrahmen können mit Änderungen des Leistungsgegenstandes gemäß § 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB einhergehen. Weitere diesbezügliche Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=532873&criteriaId=31871>

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=532873&criteriaId=31872>

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=532873&criteriaId=31873>

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Es gilt das Selbstausführungsgebot gemäß § 47 Abs. 5 VGV. Die Leistungen zur Ausarbeitung/Erstellung des Geologischen Modells und der synthetischen Modellerweiterung sowie zur Ausarbeitung/Erstellung des Geologischen Berichtes sind kritische Aufgaben

/Leistungen, die direkt vom Bieter (Auftragnehmer) selbst oder ggf. von einem Mitglied der Bietergemeinschaft (Arbeitsgemeinschaft) auszuführen sind. Expertisen für diese Aufgaben und damit einhergehenden Aufgabenteilen dürfen nicht durch Nachunternehmer abgedeckt werden.

- Deutsches Recht (insbesondere: Bürgerliches Gesetzbuch §§631ff., Bundesberg-Gesetz, Hohe-See-Einbringungsgesetz, Windenergie-auf-See-Gesetz, Kreislaufwirtschaftsgesetz) zu finden auf: www.gesetze-im-internet.de

- VOL/B zu finden auf: http://www.bescha.bund.de/SharedDocs/Downloads/Rechtsgrundlagen/VOLB.html?__blob=/

- „Standard Baugrunderkundung - Mindestanforderungen an die Baugrunderkundung und -untersuchung für Offshore-Windenergieanlagen, Offshore-Stationen und Stromkabel“

05.02.2014, zu finden auf: https://www.bsh.de/DE/PUBLIKATIONEN/_Anlagen/Downloads/Offshore/Standards-DE/Standard-Baugrunderkundung-Offshore-Windenergieanlagen.html

- Siehe auch Vertragsbedingungen und Leistungsbeschreibung

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/09/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 19/09/2023 Local time: 11:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Es handelt sich ausdrücklich nicht um einen Forschungs- und Entwicklungsauftrag.
ZUR QUALIFIKATION EINZUREICHENDE UNTERLAGEN IM VERGABEVERFAHREN
Bei den sich aus den in den Teilnahmebedingungen (Abschnitt III) ergebenden Anforderungen handelt es sich um Mindestanforderungen, deren Nichteinhaltung zum Ausschluss führt. Daher sind zu allen Punkten Angaben vom Wirtschaftsteilnehmer zu machen. Bitte beachten Sie dies bei der Angebotsabgabe mit der erforderlichen Sorgfalt.

Zu den Anforderungen aus den Teilnahmebedingungen sind vom Wirtschaftsteilnehmer zunächst nur Eigenerklärungen zu den geforderten Aussagen abzugeben, sofern nichts anderes gefordert wird. Fehlende Angaben und Eigenerklärungen führen zum Ausschluss des Bieters.

Die in der Eigenerklärung gemachten Angaben können vom Auftraggeber - soweit nicht bereits durch Präqualifikation der Nachweis erbracht wurde - durch Nachforderung der entsprechenden Unterlagen, wie Zertifikaten, Zulassungen und ähnlichem überprüft werden. Auf Nachforderung sind die nachgeforderten Unterlagen binnen der mit Nachforderung genannten angemessenen Frist nachzureichen. Verstreicht die Frist, ohne dass die nachgeforderten Unterlagen vollständig beim Auftraggeber vorliegen, führt dies zum Ausschluss des Bieters.

Die Erfüllung einiger Eignungskriterien kann ggf. in Form eines zum CPV-Code des Auftragsgegenstandes passenden Präqualifizierungscodes des jeweiligen Präqualifikationssystems (PQ; z.B. <https://amtliches-verzeichnis.ihk.de>, <https://www.pq-verein.de/>) abhängig vom Inhalt der jeweiligen Präqualifikation des Wirtschaftsteilnehmers nachgewiesen werden.

MIT DEM ANGEBOT VORZULEGEN:

- Angebotsschreiben
- Eigenerklärung zur Eignung
- Verzeichnis der Leistungen der Unterauftragnehmer (soweit erforderlich)
- Verpflichtungserklärung Leistungen anderer Unternehmen (soweit erforderlich)
- Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (soweit erforderlich)
- Ausgefülltes Formular "Umsetzungskonzept"
- Ausgefüllter "Vertrag"
- Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576

AUF GESONDERTES VERLANGEN DES AUFTRAGGEBERS VORZULEGEN:

- Zeugnisse, Lebensläufe, sonstige Urkunden zur Befähigung und Qualifikation
- Referenzschreiben des Referenzgebers
- Software-Lizenzvereinbarungen hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit
- Auszüge aus Registern, Zertifikate und Berechtigungsbestätigungen hinsichtlich der Befähigung zur Berufsausübung
- Geschäftsabschlüsse oder Bestätigung des Steuerberaters hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
- Deckungsnachweis der Versicherung
- Nachhaltigkeitszertifikate

DATENSCHUTZ

Es wird darauf hingewiesen, dass zum Zweck der Datensparsamkeit vom Bieter nur solche personenbezogenen Daten und Unterlagen (Daten) übermittelt werden sollen, die für die Durchführung des Vergabeverfahrens und zur etwaigen Durchführung des Vertrages erforderlich sind. Insbesondere zur Eignung und Qualifikation sind vom Bieter Daten nur soweit zu liefern, wie sie zum Zweck des Eignungsnachweises sowie ggf. zum Nachweis des Vorliegens der Zuschlagskriterien erforderlich sind. Z.B. für Lebensläufe bedeutet dies, nur die Angabe der Zeiträume und Aufgaben, die die geforderten Kriterien betreffen.

Es wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass der Bieter die Zustimmung seiner Arbeitnehmer zur Verwendung derer personenbezogenen Daten benötigt; die Zustimmung ist nicht mit den Unterlagen zu übermitteln.

Der Bieter stimmt zu, dass das BSH Zugang zu allen erforderlichen Unterlagen erhält, mit denen die in der Eigenerklärung gemachten erforderlichen Angaben belegt werden.

Das BSH verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art 6 Abs. 1 b DSGVO insbesondere i.V.m. §§ 122 bis 125 GWB sowie §§ 46, 48 VgV bzw. §§ 6a EU, 6b EU VOB/A).

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Werk- und Dienstleistungen im Rahmen der fiskalischen Bedarfsdeckung des BSH.

Das BSH speichert die Daten über einen Zeitraum, der zu Dokumentationszwecken erforderlich ist für etwaige vergaberechtliche Nachprüfungsverfahren sowie für etwaige Prüfungen durch den Bundesrechnungshof nach den entsprechenden jeweils geltenden Vorgaben.

Ansprechpersonen zum Datenschutz sind unter <https://www.bsh.de/DE/Service/Datenschutz/datenschutz.html> zu finden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-9499561

Fax: +49 228-9499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/08/2023